

# NLA-Team verpasst Podestplatz knapp

Am vergangenen Wochenende fanden in der Fraumatt-Turnhalle in Liestal die 45. internationalen Radballturniere statt.

Der Höhepunkt fand am Samstag-Nachmittag statt, als sieben europäische Mannschaften aus vier Nationen aufeinandertrafen. Das Team des VMC Liestal in der Besetzung Andry Accola

und Lukas Oberer zeigte dabei eine durchgezogene Leistung. Die ersten beiden Spiele gegen die NLA-Mannschaft aus Frauenfeld und die starke Mannschaft aus Oftringen konnten Accola/Oberer gewinnen. Danach verloren sie das Spiel gegen die zweite französische Mannschaft aus Dorlisheim 2:3 und auch das Spiel gegen den späteren

Turniersieger aus Sulz (AUT) ging mit 2:3 verloren. Das Spiel gegen Dorlisheim 1, welche vor einer Woche ihr Land an den Weltmeisterschaften vertraten, in Liestal wegen einer Erkrankung des Torwartes nach drei Spielen mit Ersatz antreten mussten, konnten die Liestaler knapp gewinnen. Im letzten Spiel des Tages mussten Oberer/Accola gegen Waldrems aus der ersten Deutschen Bundesliga gewinnen um hinter Sulz noch den zweiten Rang zu belegen. Trotz hartem Kampf und einer spielerischen Überlegenheit, mussten Accola/Oberer mit einer unnötigen Niederlage vom Feld und belegten somit den etwas unglücklichen vierten Schlussrang. Das Turnier wurde von Sulz, vor Oftringen und Waldrems gewonnen.

In den Nachwuchs-Turnieren, welche am Sonntag stattfanden, konnten sich sechs Teams des VMC Liestal beweisen. In der U13-Kategorie konnten Flavio Fortini und Levin Fankhauser den guten zweiten Schlussrang erreichen. In der Kategorie U17 konnten die Gebrüder Simon und Noah mit dem dritten Rang ebenfalls einen Podestplatz erringen.



In der Fraumatt-Turnhalle in Liestal fanden letztes Wochenende die 45. internationalen Radballturniere statt.

FOTO: ZVG

VMC LIESTAL